



Jahresbericht 2010

Jahresbericht 2010 - Feuerwehr Bad Pyrmont

7. Januar 2011

1 OBM Michael Kuhn, FF Bad Pyrmont

Mitgliederentwicklung

38 aktive Mitglieder

davon 10 Mitglieder (16 -27 J.)

Jugendabteilung:

7 Mädchen und 11 Jungen

12 Kameraden in der Altersabteilung

15 fördernde Mitglieder

Gesamtmitgliederzahl : 72 Personen

Ausbildung - Lehrgänge



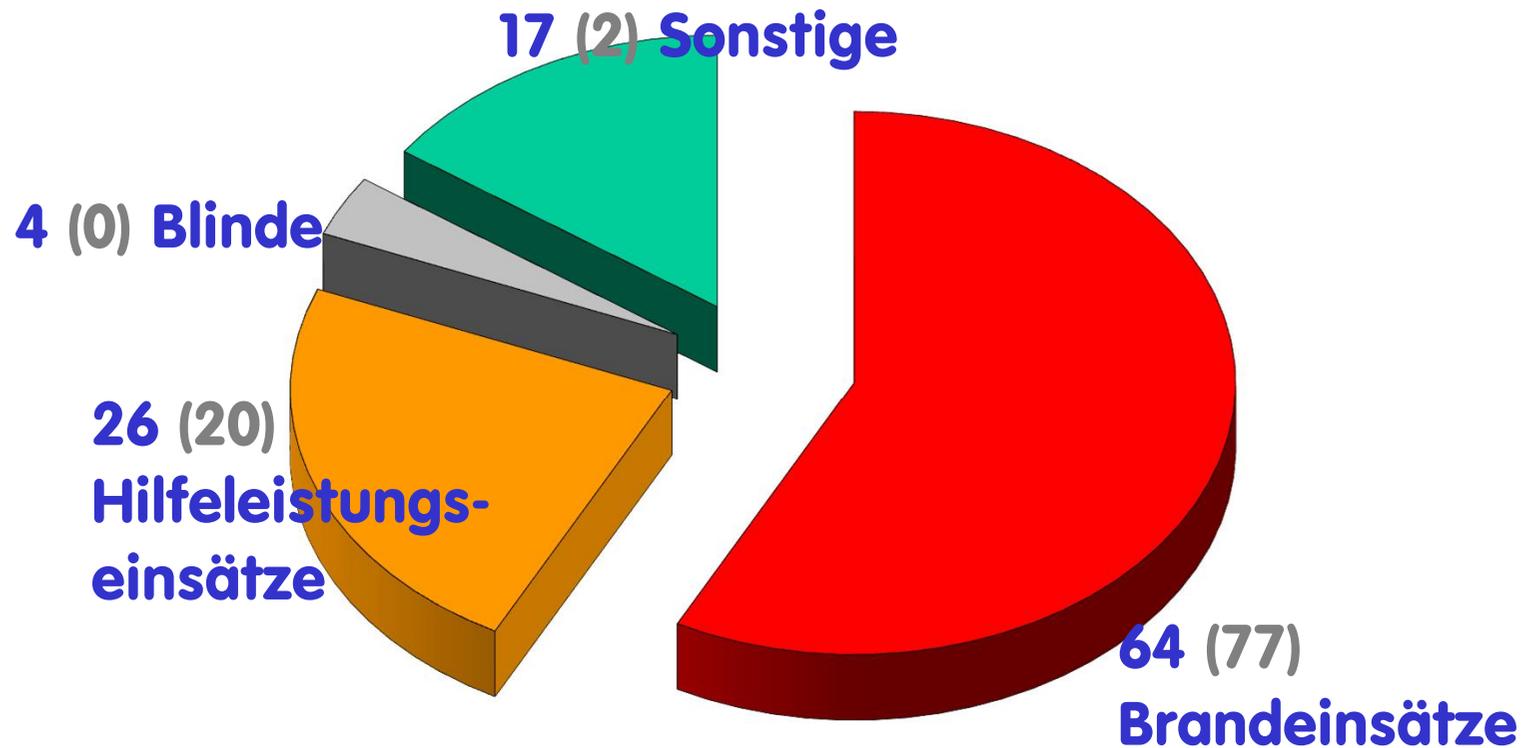
2 x AGT-Lehrgang

3 x Sprechfunkerlehrgang

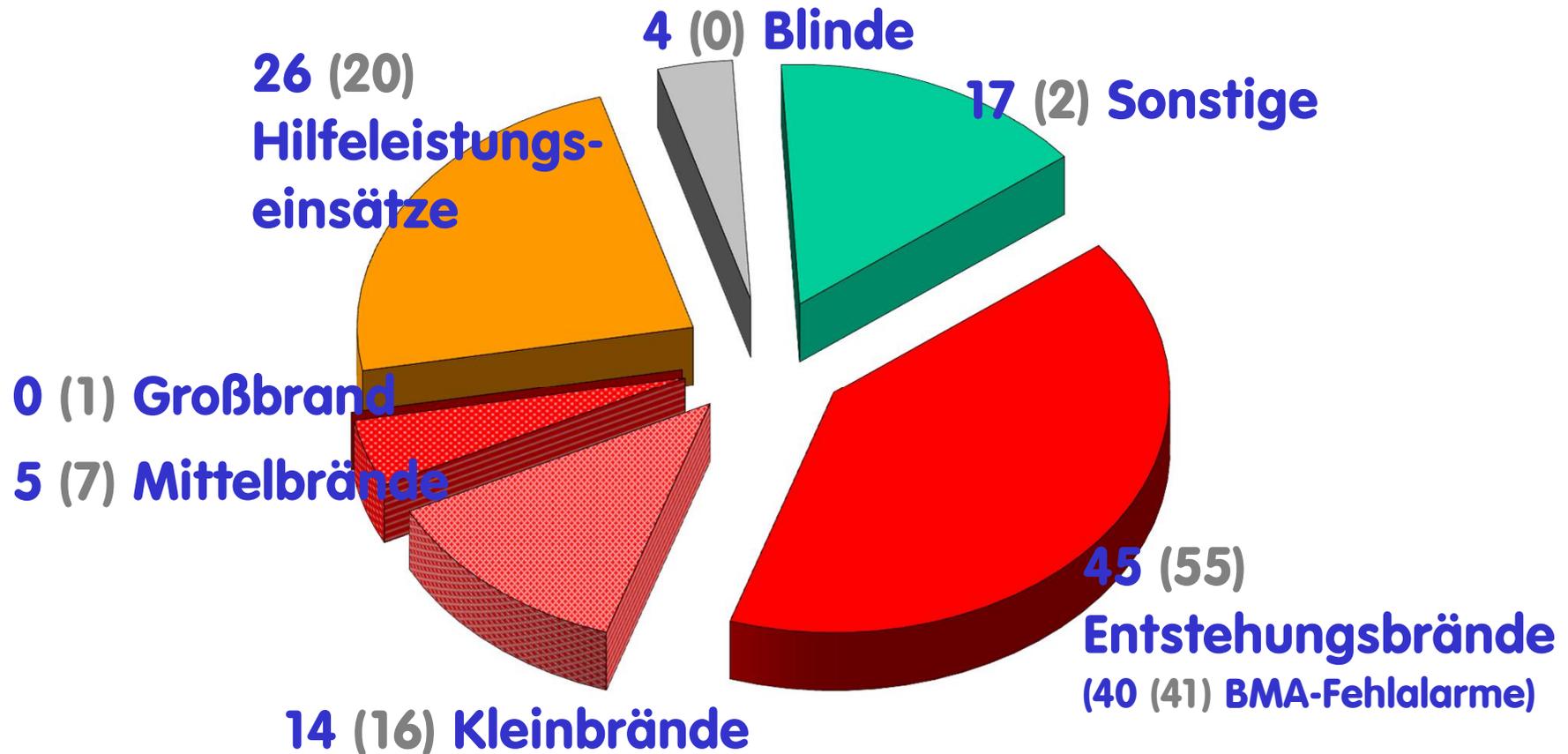
**9 x Notfalltraining /Such- und
Rettungstechniken AGT**

4 x Fortbildung/Tagesseminar Celle/FTZ

Einsätze 2010



Brandeinsätze 2010



Brandereinsätze - BMA

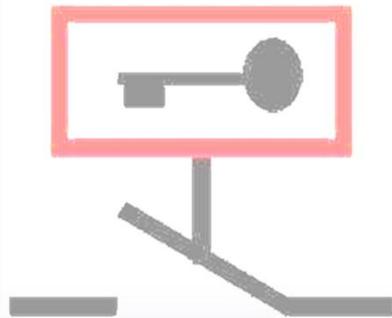
BMZ

FBF

sowie:

5 (3) x BMA Alarm

40 (41) x BMA Fehlalarm



FSK

Hilfeleistungseinsätze 2010

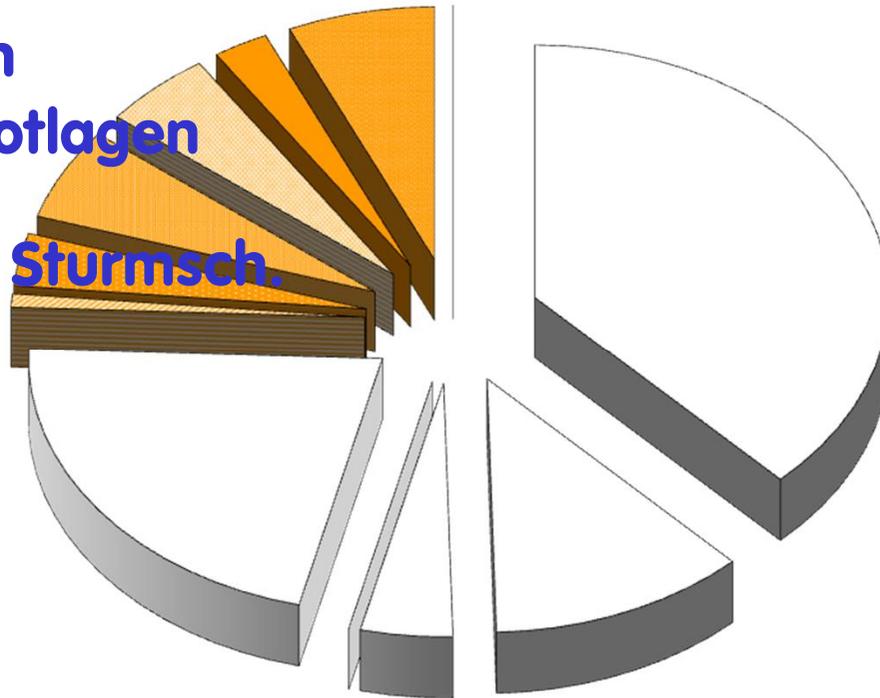
3 (5) Befreien von Tieren aus Notlagen

6 (3) Befreien von Menschen aus Notlagen

7 (5) Beseitigung Sturmsch.

4 (0) Öl auf Land

1 (0) Gasalarm



Dienststunden

111 (99) Einsätze

1.816 Std. (1.816)

Theoretische Ausbildung

1.270 Std. (1.270)

Praktische Ausbildung

2.392 Std. (2.392)

Brandsicherheitsvorbereitung

452 Std. (452)

Lehrgangsaufgaben

297 Std. (417)

Dienstleistungen

234 Std. (191)

Sonderdienststunden

416 Std. (453)

7.025 Std. (6.487)

ca. 185 Stunden/Jahr je aktives Mitglied
...oder ca. 5 Arbeitswoch. mit je 38 Std.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

111 (99) Einsätze	1.816 Std.	25,9 %
Theoretische Ausbildung	1.273 Std.	18,1 %
Praktische Ausbildung	2.546 Std.	36,2 %
Brandsicherheitswachen	443 Std.	6,3 %
Lehrgangsteilnahmen	297 Std.	4,2 %
Dienstbesprechungen	234 Std.	3,3 %
Sonstige Dienststunden	416 Std.	6,0 %
	7.025 Std.	100,0 %



Wirtschaftlicher Wert Lohnleistung Einsatzstd.

1.816 Std. x Mittel-Std.-Satz von 45,00 EUR

Nettowert: ca. 82.000,00 EUR

Bruttowert: ca. 98.000,00 EUR

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport



Sicherstellung des Brandschutzes in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels

Abschlussbericht



„Rund-um-die-Uhr“

gäbenzuweisung unterscheidet sich das Ehrenamt in der Feuerwehr deutlich von anderen Ehrenämtern.

Ein weiterer wesentlicher Unterschied besteht darin, dass es sich bei der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr um eine „Rund-um-die-Uhr-Tätigkeit“ handelt. Freiwillige Feuerwehrangehörige stehen zu jeder Zeit, ob Tag oder Nacht, ob Werktag, Wochenende oder Feiertag für den Alarmfall zur Verfügung. Diese Verfügbarkeit bedeutet eine wesentliche Einschränkung des privaten Lebensumfeldes und jede/r Freiwillige Feuerwehrangehörige kann persönliche Erlebnisse schildern, in welcher jeweils unpassenden Situation ihn/sie ein Alarm erreicht hat. Würden die Stunden der Verfügbarkeit ggf. auch nur anteil-

52

Bericht

lig der ehrenamtlichen Tätigkeit des/der Feuerwehrangehörigen hinzugerechnet, so hätte ausnahmslos jede/r einzelne der etwa 130.000 aktiven Feuerwehrangehörigen in Niedersachsen die für 250 Jahresstunden gemeinwohlorientierte, freiwillige und unbezahlte Tätigkeit vergebene Ehrenamtskarte verdient.

Gesundheits-

Darüber hinaus setzen sich Feuerwehrangehörige durch die



Sicherstellung des Brandschutzes in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels

Abschlussbericht



- Mitgliederzahl wachsend in 5 Jahren
- Mitgliederrückgang bis zu 2% in 5 Jahren
- Mitgliederrückgang um mehr als 2% in 5 Jahren
- Unterschreitung der Mindeststärke



Grafik 26: Ampel-Förderbedarfslandkarte

FF Bad Pyrmont im Internet



Danke

**... sagt euch das Kommando für eure
Bereitschaft**

24 Std täglich an 365 Tagen im Jahr

**für die Bürgerinnen und Bürger
unserer Stadt dienstbereit zu sein.**

Danke

... sagt Euren Frauen und Lebens-partnern(innen), die bei dem Hobby „Feuerwehr“ so manches Mal das Nachsehen haben.



Danke



... sagen wir Basti und seinem Team als
„Kümmerer“ in Sachen JF

Danke

**... sagen wir der Thekenmannschaft
jederzeit ausreichend Getränke „auf
Lager“ zu haben.**

**... sowie Udo, der zu jeder Zeit den
Überblick über die
Kameradschaftskasse hat.**



Danke

... sagen wir H.-L. Reusch, der in diesem Jahr die Gönner und Förderer unserer Wehr aufgesucht hat.

... sagen wir dem LZ 10 für die alljährliche Unterstützung!

Danke

**... sagen wir unserem Kameraden
Jörg Bläske für die Organisation der
Ausbildung „Sonderfahrzeuge“ für die
Kameraden der Tagesschleife!**

Danke

**... sagen wir Rat und Verwaltung für die
pflichtgemäße Bereitstellung und Vorhaltung
der notwendigen Ausrüstung
zum Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger.**

Danke



**... sagen wir der
„Stadtbrandmeisterei“
sowie dem
Stadtkommando**



..... und Danke sage
ich für
Ihre / Eure
Aufmerksamkeit!

OBM Michael Kuhn
FF Bad Pyrmont